

PRESSEMITTEILUNG – 01. Dezember 2021

Das *jobcenter* Duisburg unterstützt Menschen mit Behinderung individuell

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zählt zum Selbstverständnis des *jobcenter* Duisburg. Diese Personengruppe hat es im Vergleich zu Menschen ohne Handicap oftmals schwerer, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

„Gerade Menschen mit einem Handicap benötigen eine ganz individuelle Betreuung, da ja jede Behinderung andere Einschränkungen mit sich bringt“, weiß Beate Blumenthal, zuständige Bereichsleiterin im *jobcenter* Duisburg. „Aus diesem Grund haben wir ein Team, welches sich auf die Betreuung und Vermittlung von Rehabilitanden und Schwerbehinderten spezialisiert hat.“ Aufgabe dieses Teams ist es, alle Menschen mit Behinderung zielgerichtet auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und bestmöglich bei der Arbeitssuche zu unterstützen.

Das Spektrum an möglichen Hilfen, welches das *jobcenter* gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Duisburg über den gemeinsamen Arbeitgeber-Service anbietet, ist vielfältig. Vor der Entscheidung über eine Förderung, steht zuerst eine intensive Beratung der Menschen mit Behinderung, damit klar wird, welches berufliche Ziel verfolgt wird und welche Unterstützung hierbei hilfreich ist. Neben den klassischen Eingliederungszuschüssen, die Arbeitgeber erhalten, die Auszubildende oder Arbeitsuchende mit einer Schwerbehinderung einstellen, gibt es die Möglichkeit, technische Hilfen nachzurüsten. Darüber hinaus hat sich besonders die sogenannte Probebeschäftigung als Instrument der Eingliederung bewährt.

Hierbei handelt es sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis. Der Arbeitgeber zahlt für die Dauer von bis zu drei Monaten ein reguläres Gehalt und übernimmt die Sozialversicherungsbeiträge. Der Vorteil für ihn besteht darin, dass seine gesamten Ausgaben - d. h. das gezahlte Gehalt und die kompletten Ausgaben zur Sozialversicherung - nach Abschluss der Probebeschäftigung vom *jobcenter* Duisburg erstattet werden. Ihm entstehen somit durch die Probebeschäftigung keine Kosten, er tritt nur in Vorleistung. „Bei der Probebeschäftigung haben wir ein Instrument um auszuprobieren, ob ein Mensch mit Behinderung den Anforderungen des Arbeitgebers

gerecht wird und ins Team passt“, erläutert Beate Blumenthal, Bereichsleiterin im *jobcenter* Duisburg. Da liegt der Nutzen für beide Seiten auf der Hand!

Um das Ziel einer möglichst dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen, betreuen Reha-Spezialisten des gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und des *jobcenter* Duisburg die Arbeitsuchenden eng und kennen somit die individuelle Situation. Bei Bedarf begleiten sie die Kundinnen und Kunden auch zu Terminen bei Arbeitgebern und können vor Ort ganz gezielt individuelle Unterstützungsangebote anbieten.

Sie sind Arbeitgeber und möchten weitere Informationen zum Thema oder einen Termin mit einem Reha-Spezialisten vereinbaren? Dann rufen Sie einfach an oder schreiben eine Mail:

Herr Maas, *jobcenter* Duisburg – Tel.: 0203 302 1319, Michael.Maas@jobcenter-ge.de

**Frau Sommerfeldt, Agentur für Arbeit Duisburg – Tel.: 0203 302 1673
Sabine.Sommerfeldt@arbeitsagentur.de**